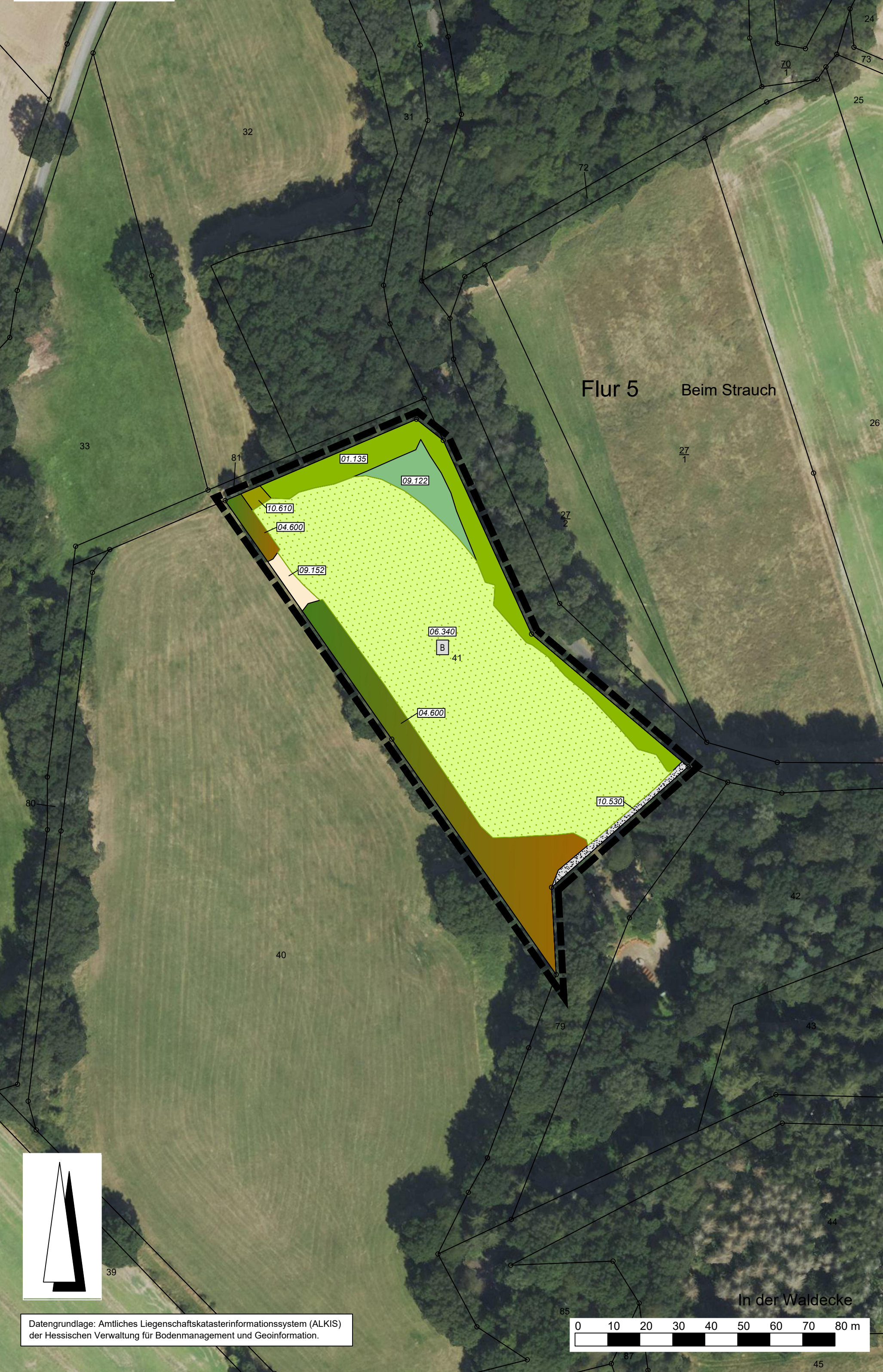


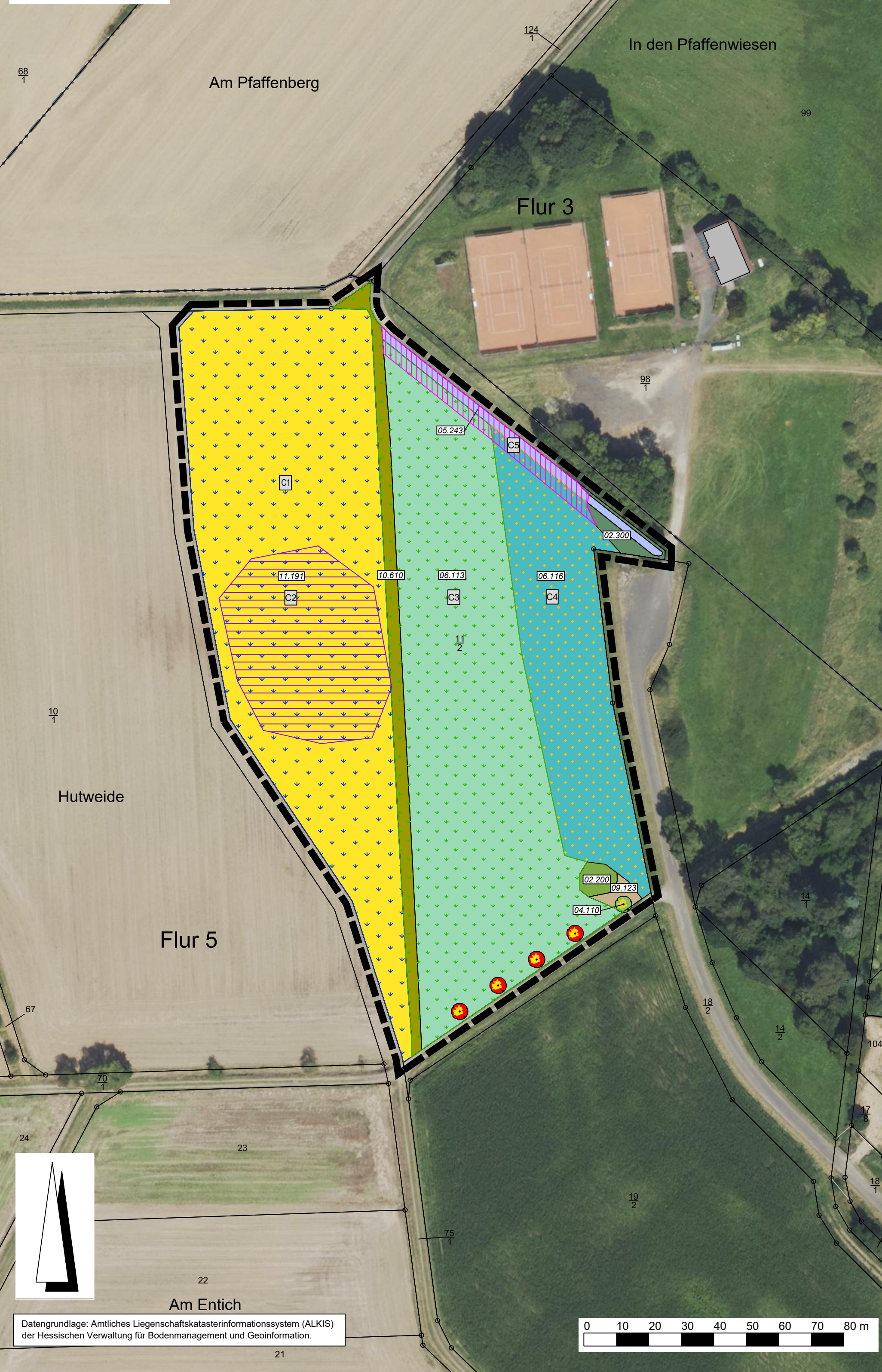
Maßstab 1 : 1.000

Maßstab 1 : 1.000



Maßstab 1 : 1.000

Maßstab 1 : 1.000



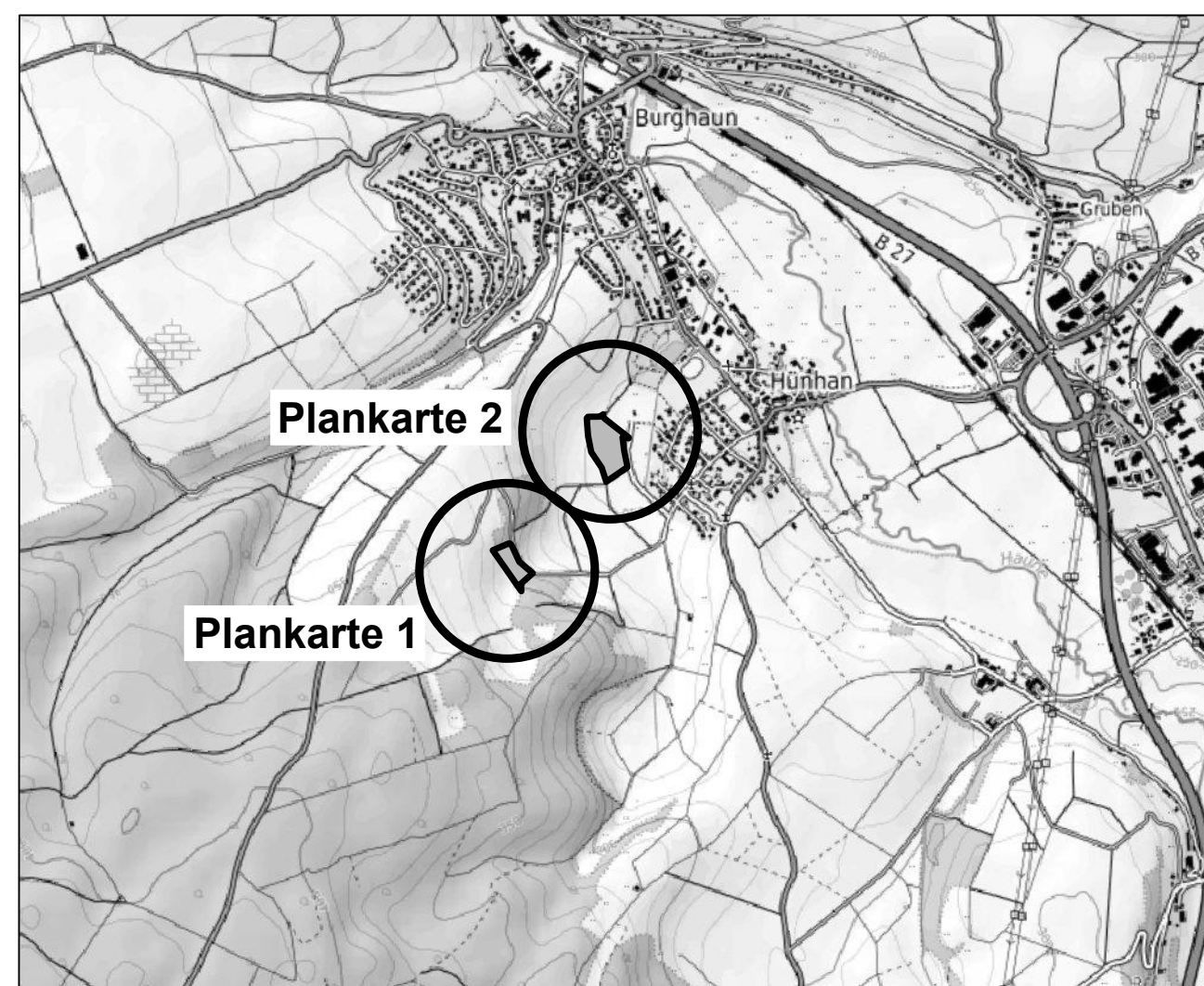
Einteilung der Biotop- und Nutzungstypen gemäß der Verordnung über die Durchführung von
Kompensationsmaßnahmen, das Führen von Ökokonten, deren Handelbarkeit und die
Festsetzung von Ersatzzahlungen. (Kompensationsverordnung - KV) vom 26. Oktober 2018

Auf der Ackerfläche (Teilfläche C1) hat eine intensive Einsaat mit einer regionaltypischen Pflanzensociation (Urspursgesellschaft Z1, Hessisches Bergland) Grünlandumschichtung für feuchte Standorte zu erfolgen. Zusätzlich können vor der Einsaat zwei bis drei flache Mulden (Tiefe: 10 bis 30 cm, Fläche 5 bis 100 m²) als temporäre Wasserflächen angelegt werden (Teilfläche C2). Die bestehende Feuchtbreie (Teilfläche C3) ist durch eine extensive Bewirtschaftung zu Extensivgrünland feuchter bis frischer Standorte zu entwickeln. Der bestehende Feldweg ist in die Bewirtschaftung zu integrieren. In den ersten drei Jahren ist das bislang intensiv genutzte Grünland (Teilfläche C4) drei Jahre, zur Aushagerung, mindestens zweimal jährlich zu mähen. Für die dauerhafte Bewirtschaftung ist das Grünland der Teilflächen „C1 bis C4“ extensiv, ein- bis maximal zweimal jährlich, zu mähen. Das Schnittgut ist abzutransportieren, eine Düngung und der Einsatz von Herbiziden sind unzulässig. Alternativ ist ab dem dritten Jahr eine extensive Beweidung (max. 1 GVE/ha) zulässig; eine Zufütterung ist unzulässig, falls sich Störarten übermäßig ausbreiten, ist eine Nachmahd zuzuführen.

**Marktgemeinde Burghaun, Ortsteil Burghaun**

Bebauungsplan Nr. 55

"Zur Eckhardsdelle"



Kartendaten: © OpenStreetMap-Mitwirkende, SRTM | Kartendarstellung: © OpenTopoMap (CC-BY-SA)

M: 1: 25.000



PLANUNGSBÜRO
FISCHER

Raumplanung | Stadtplanung | Umweltplanung

Im Nordpark 1 - 35435 Wettenberg | t. +49 641 98441-22 | info@fischer-plan.de | www.fischer-plan.de

Anlage 2

Stand: 04.11.2025

Bestands- und
Maßnahmenkarte
der Ausgleichsfläche

Projektleitung:	Voigt
CAD:	Perponcher
Maßstab:	1 : 1.000
Projektnummer:	24-2842